

(Weissagung, Bruckner), Lothar (Harlekin in London), Bahr (Münchner Angriffe) und x andre.- Verhandlung vertagt.-

Ins Josefsth. Jarno, Hr. und Frau Hochsinger. Über die projektierte Vorstellung. (Wurstl.) Mit Jarno über allerlei, was man dazu geben könnte.

Zu Mama. Olga, Heini. Hr. und Frau Egger zu Tisch. (Über die Sommergesellschaft in Mauis, Baronin Hamar, den Biographen Eisenberg etc.) Mit Mama die Nußknackersuite von Tschaikowski -

Kaum zu Hause erscheint weinend Mutter Ehrenstein; der Sohn in Neustift aufgegriffen; bittet mich zu ihm, den sie von der Wachstube nach Haus gebracht. Mit ihr in die Ottakringerstraße. Der Vater (Kassier bei Kuffner); brave, zertäpste Judenfamilie; Mutter sehr dumm.- Der Junge im Bett, ruhig, erzählt mir, wie ich ihn in die Natur geschickt, überall Menschen, Glockenläuten, Hahnenschreie, Raben aufgefliegen,- er sei sich wie Dionysos erschienen etc.; besteht darauf, dass er Marco Polo (in der Weissagung) - (Ich: als ich es schrieb, hab ich Sie noch nicht einmal gekannt - er: „unterirdische Verbindungen“ . . .) - Er redet allerlei witziges, verrücktes, kluges, dissimuliert.- Ich gebe Ratschläge (Aerzte, Anstalt) und gehe.-

Abd. Salten's bei uns. Er hat nun die Klage gegen L. überreicht.- Vorgestern war er bei Hugo, der ihm einen ganzen ausgebreiteten Plan der von ihm (S.) einzugehenden Verbindungen entwarf.- Photographien angeschaut, ihm und ihr etliche gegeben.- Auf meine schrieb ich ihm „M. I. F. S. nach 15 Jahren für alle weitem in Freundschaft herzlichst A. S.“ - Unsre Beziehungen sind sehr seltsam gewesen; mein Unrecht gegen ihn in früherer Zeit war oft, dass ich das missliche seiner äußern Verhältnisse zu wenig regardierte.

15/1 Vm. dictirt (Grethl) Briefe, Roman etc.-

Nm. am Roman. Gelesen Lucian - Lindau, Satiren; Hopfen, Hexenfang (für Jarno).-

Vm. mit Frau Haerberle-Speidel spazieren; Nm. Rich. Specht da (über Mahler).

16/1 Vm. Besorgungen in der Stadt.-

Nm. am Roman.

Abds. bei Tante Irene Mandl.- Dort Dr. Fröhlich und Frau, Prof. Kreidl, ein Japaner, Ischihara, der japan. „Romane“ erzählte.-

17/1 Olgas 24. Geburtstag.- Vm. im Türkenschanzpark; mit Prof. Seidler, ein rechter selbstzufriedener Schwätzer.-

Dictirt. Roman. Briefe. (Grethl.)

Dr. jur. Knapitsch, von Lothar empfohlen, behufs Unterzeichnung